


Kulturelle Vielfalt im Museumsviertel

St.Gallen bietet Kunst und Kultur in Hülle und Fülle. Mit dem Museumsviertel verfügt die Stadt über einen eigenen kulturellen Stadtbezirk. Im Museumsviertel fügen sich die Ausstellungshäuser wie Perlen einer Kette aneinander. Für Kulturinteressierte haben nicht weniger als zehn Museen in St.Gallen ihre Türen geöffnet. Aber auch Musicals und ein Openair von Weltformat gehören zur kulturellen Vielfalt St.Gallens.

St.Gallen – Stadt der Museen



Die heute so reichhaltige Museumslandschaft in St.Gallen ist ohne die Aktivitäten der 1819 gegründeten Naturwissenschaftlichen Gesellschaft, des 1827 gegründeten Künstler-Vereins (jetzt Kunstverein St.Gallen) und des 1859 ins Leben gerufenen Historischen Vereins, kaum denkbar. Mitglieder des letzteren trugen historisch bedeutsame Gegenstände zu einer ersten einheitlichen, untrennbaren, unveräusserlichen öffentlichen Sammlung zusammen. Ab 1873 entstand für diese und andere Sammlungen das Museumsviertel am Stadtpark. Innerhalb von 50 Jahren, während der wirtschaftlichen Blütezeit St.Gallens als Textilmetropole, entstanden die Neubauten des Alten und Neuen Museums. Bis heute sind im Alten Museum die Sammlungen vom Kunstmuseum und im Neuen Museum diejenigen des Historischen und Völkerkundemuseums untergebracht. Erwähnenswert ist speziell das neue Naturmuseum, welches im Jahr 2016 die Eröffnung feierte. Der «Jahrhundertbau» ist modern und grosszügig gestaltet worden. Die Räume kommen hoch, hell und luftig daher und setzen die Kunstwerke perfekt in Szene. Die Themen im Naturmuseum sind vielfältig und für Kinder sowie Erwachsene gleichermassen abwechslungs- und lehrreich. Das Glanzstück bildet das Originalskelett eines Entenschnabel-Dinosauriers, welches 1981 aus Amerika nach St.Gallen transportiert wurde. Zudem steht im Naturmuseum das schweizweit grösste Landschaftsrelief, welches die Kantone St.Gallen und Appenzell darstellt.

Atemberaubende Weltpremieren und Festspiele

Bereits im Mittelalter wurde in St.Gallen, angeregt durch die Mönche Tutilo und Notker, Theater gespielt – seit 1801 professionell. Seit Ende der 60er Jahre hat das Theater seinen Sitz im Paillard-Bau im Museumsviertel. Das Theater St.Gallen ist denn auch das älteste bespielte Berufstheater der Schweiz. Dort hebt sich der Vorhang jedes Jahr über 200 Mal. Im Bereich des Musiktheaters gibt es zahlreiche Uraufführungen und Operspezialitäten zu bestaunen. Die vielumjubelte Weltpremiere des Musicals «Matterhorn» zeugte davon. Namhafte Branchengrössen wie der bekannte indische Hollywood-Regisseur Shekhar Kapur sowie Albert Hammond, einer der erfolgreichsten Song-Hitschreiber zeichneten sich für die Regie und Musik aus. In den vergangenen Jahren konnte sich das Theater St.Gallen als wichtigste Musicalbühne der Schweiz etablieren.

Internationale Musikstars von Weltformat rocken das Sittertobel

Jeden Sommer pilgern Zehntausende Musikliebhaber von nah und fern nach St.Gallen ins Sittertobel. Das legendäre Openair St.Gallen ist eines der ältesten sowie grössten Festivals der Schweiz – und eines der besten von Europa. Nicht nur die einzigartige Künstlerauswahl und die spezielle Stimmung, sondern auch die aussergewöhnliche Lage lassen die Herzen der Musikfans höherschlagen: Das Festivalgelände befindet sich im Sittertobel, einem Naturschutzgebiet unweit des Stadtzentrums. Seit der Gründung des Openair St.Gallen im Jahr 1977 sind auf dessen Bühnen schon Hunderte von nationalen und internationalen Künstlern aufgetreten – Newcomer wie auch etablierte.

#lovestgallen #sginspiriert #ineedswitzerland #inlovewithswitzerland

Kontakt:

St.Gallen-Bodensee Tourismus
Luisa Gomringer
PR & Contentmanagement
Bankgasse 9 / Postfach
CH-9001 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 227 37 39
Fax +41 (0)71 227 37 67
luisa.gomringer@st.gallen-bodensee.ch